## Vorlesung "Anwendungssysteme" - 7 -

Privatsphäre

Freie Universität Berlin, Institut für Informatik, Arbeitsgruppe Software Engineering Prof. Dr. L. Prechelt, S. Salinger, J. Schenk, Ute Neise, Alexander Pepper, Sebastian Ziller

Übungsblatt 8 WS 2009/2010 Zum 04.03.2010

Lernziel: Verstehen in welchen Bereichen Privatsphäre eine Rolle spielt und in welcher Weise sie bedroht werden kann. Erkennen, dass der Bedarf nach Privatsphäre individuell verschieden ist.

## Aufgabe 8-1: (Konzept "Privatsphäre")

Viele Menschen vertreten in Datenschutzfragen oft die Ansicht "Ein gesetzestreuer Bürger hat doch nichts zu verbergen".

- **a.)** Nennen Sie mindestens drei Aspekte von Privatsphäre (plus jeweils ein oder zwei Beispiele), die diese Ansicht für Sie persönlich fragwürdig erscheinen lassen. Aspekte beinhalten z.B. Tätigkeiten, Unterlassungen, Meinungen, Wünsche, Gefühle, Aufenthaltsorte, Treffen u.a. sowie Kombinationen davon.
- **b.)** Welche Rangfolge haben diese Aspekte für Sie? Können Sie das sauber begründen? Warum?
- **c.)** Recherchieren Sie:
  - Wie kann jemand, der kurzzeitig Zugang zu Ihrem Rechner/Account/Browser hat, evtl. herausbekommen, welche Webseiten Sie in den letzten Tagen/Wochen/Monaten besucht haben, obwohl Sie Ihre History, Ihren Cache etc. im Browser regelmäßig löschen bzw. gerade gelöscht haben?
  - Wie kann ein Angreifer, der keinen physischen Zugriff auf Ihren Rechner erlangt hat und auch keine Schadsoftware auf Ihren Rechner eingeschleust hat evtl. leicht herausbekommen, bei welcher Bank Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit Online-Banking machen bzw. ob Sie sich für bestimmte Webdienste interessieren?

## Aufgabe 8-2: (Privatsphäre und RFID-Chips)

RFID ist ein Verfahren zur automatischen Identifizierung und Lokalisierung von Gegenständen und Lebewesen. Falls Sie nichts oder nur wenig über RFID wissen, informieren Sie sich z.B. über folgende Quellen:

- <a href="http://en.wikipedia.org/wiki/Radio-frequency\_identification">http://en.wikipedia.org/wiki/Radio-frequency\_identification</a>
- http://www.rfid-journal.de/
- **a.)** Bereiten Sie sich darauf vor, folgende Fragen zu beantworten:
  - Wie funktioniert die RFID-Technologie in groben Zügen?
  - Was sind die Unterschiede in der Funktionsweise sowie in den Einsatzszenarien zwischen aktiven und passiven Transpondern?
  - Welche Zusatzfunktionen bieten unterschiedliche Formen von RFID-Tags?
- **b.)** Recherchieren Sie mindestens zwei Szenarien, in denen durch die RFID-Technologie Bedrohungen für die Privatsphäre entstehen können (Quellen angeben!). Empfinden Sie diese Szenarien auch als Bedrohung? Warum, bzw. warum nicht?



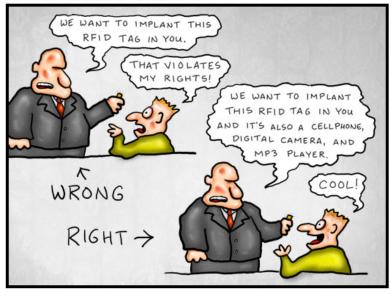


http://www.privacy.org.nz/

http://www.cincypost.com/opinion/o032498.html

## **DOCTOR FUN**

16 Jan 2006



Copyright © 2006 David Farley, d-farley@ibiblio.org http://ibiblio.org/Dave/drfun.html
This carcon is made available on the Internet for personal viewing only. Opinions expressed herein are solely those of the author.